

Fachseminar

Begleitung von Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung und Demenz

Datum

Mittwoch/Donnerstag
3./4. September 2025

Zeit

09:15 bis 16:45 Uhr

Anmeldeschluss

04.08.2025

Ort

Luzern

Kosten

CHF 720.-

Dozierende und Leitung

Dr. Mariana Kranich
Psychologin/Dipl.
Psychogerontologin
Köln, Deutschland

Kursverantwortliche

Judith Adler, Hochschule
Luzern – Soziale Arbeit

Auskunft/Anmeldung

Sarah Zumerle
T +41 41 367 49 10
sarah.zumerle@hslu.ch

Hochschule Luzern
Werftstrasse 1
6002 Luzern

Die Lebenserwartung von Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung hat dank besserer gesundheitlicher Versorgung zugenommen. Damit nimmt aber auch das Risiko einer Demenzerkrankung zu. Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung und Demenz zeigen teilweise ungewöhnliche Verhaltensweisen.

Für eine gute Alltagsgestaltung für die Personen mit Beeinträchtigungen und die Begleitpersonen, sind Kenntnisse zur Demenzerkrankung und Grundlagen zur Begleitung von Menschen mit intellektuellen Beeinträchtigungen und Demenz notwendig.

Im Seminar werden die Anzeichen und die Auswirkungen einer Demenz besprochen, wichtige differentialdiagnostische Fragen werden erläutert. Anhand einer Selbsterfahrungsübung (Demenz-Balance-Modell) wird versucht, sich in die Lage von Menschen mit einer Demenz hineinzusetzen und ihre Gefühls- und Bedürfniswelt nachzuvollziehen. Auf dieser Grundlage werden mögliche herausfordernde Verhaltensweisen abgeleitet und Handlungsalternativen für die Begleitung von Personen mit intellektueller Beeinträchtigung und einer demenziellen Erkrankung entwickelt.

Ziele

Ziel ist die Vermittlung von Grundlagen für die Begleitung von Personen mit intellektueller Beeinträchtigung und einer Demenzerkrankung.

Die Teilnehmenden

- können eine Demenz beschreiben
- wissen um Demenzsymptome als Folge anderer, behandelbarer Ursachen
- lernen diagnostische Instrumente zur Feststellung einer Demenz bei Personen mit intellektueller Beeinträchtigung kennen
- wissen um die Auswirkungen einer Demenz auf die Kompetenzen und das Erleben eines Menschen
- bekommen einen Einblick in das Erleben von Menschen mit Demenz mit dem „Demenz-Balance-Modell“*
- verstehen mögliche Ursachen für – auf den ersten Blick – unverständliches Verhalten und können Handlungsalternativen entwickeln
- wissen um die Begleitung von Personen mit intellektueller Beeinträchtigung und Demenz im Wohnbereich und in der Werkstatt
- haben die Möglichkeit, unter Wahrung der Anonymität und des Datenschutzes eigene Praxisbeispiele vorzustellen und zu besprechen.

Zielgruppe

- Sozial- und Heilpädagog:innen,
- Psycholog:innen
- weitere Fachpersonen aus dem sozialpädagogischen, heilpädagogischen und psychiatrischen Kontext.

Weitere Fachseminare zum Thema Behinderung:

Weitere Angebote und Fachseminare finden Sie auf unserer [Themenseite](#).

Änderungen vorbehalten.